



Stadtilmer Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Stadtilm

25. Jahrgang

Freitag, den 21. November 2014

Nr. 11 / 47. Woche

Herausgeber: Stadt Stadtilm; **Druck und Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel: 0 36 77/20 50-0, Fax: 20 50 - 21; **Verantwortlich für Text:** Stadtverwaltung; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel monatlich, kostenlos im Stadtgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Stadtilmer Adventsmarkt

06.12.2014 15:00 - 22:00 Uhr

06.
DEZ



Weihnachtliches Markttreiben auf dem Marktplatz, Vereine & Händler mit
Speisen- und Getränkeangeboten, Karussell, Chor der Grundschule, Ilmstädter Musikanten,
Programm im Weihnachtszelt, Weihnachtspost & Wunschzettelbasteln,
Nikolaus & Weihnachtsengel



Neues aus dem Bürgermeisteramt



Ihr Bürgermeister Lars Petermann informiert über anstehende Entscheidungen und Entwicklungen als Beitrag zu einer transparenten Stadtpolitik.

Bürgermeister-News 11/2014

Übergabe Kita Friedrich Fröbel

Mit der Übergabe des neuen Kindergartens, haben wir sicher eine der modernsten Kindertagesstätten im Ilm-Kreis geschaffen. An einem Freitagnachmittag war es dann soweit, endlich, nach rekordverdächtiger Bauzeit von sechs Monaten, konnte die neue Kindertagesstätte Friedrich Fröbel eingeweiht werden. Im Kreis der am Bau Beteiligten, dem Kindergarten sowie den Stadträten wurde am 14. November 2014 das neue zu Hause für 60 Kinder unserer Stadt feierlich eingeweiht. Das Geschaffene setzt für die soziale Infrastruktur unserer Stadt neue Maßstäbe. Ich wünsche dem zukünftigen Betreiber, dem AWO Kreisverband, in den neuen Räumen viel Freude und Erfolg mit unseren kleinsten Bewohnern. Wir haben ihnen ein exzellentes Umfeld bereitet, nun liegt es an ihnen dieses mit Leben zu erfüllen. Am 24. November wird dann der offizielle Start an der Wirkungsstätte „Am Ellichlebener Weg 3“ sein.



Gehweg Arnstädter Straße

In den letzten Zügen des Jahres wird der Gehwegschluss zur neuen Kindertagesstätte Friedrich Fröbel vollzogen. Nach beschränkter Ausschreibung hat die Firma M&H Bau

GmbH Killenberg aus Arnstadt den Zuschlag zur Baumaßnahme von der Stadt Stadtilm erhalten. In der veranschlagten dreiwöchigen Bauzeit müssen sich die schier endlosen Kfz-Schlangen mit der Baustelleneinrichtung arrangieren. Der neue Gehweg dient nach seiner Fertigstellung dem sicheren fußläufigen Erreichen der Kindertagesstätte und könnte nach seiner Fertigstellung durch eine Lichtsignalanlage ergänzt werden. Diese Entscheidung obliegt dem Straßenbaulastträger, dem Straßenbauamt Mittelthüringen, welcher dafür eigens eine Verkehrszählung nach Gehwegfertigstellung in Auftrag geben wird. Im Sinne der Fußgängersicherheit wäre eine solche Entscheidung zu begrüßen und von der Stadt erwünscht.



Martinstag am 11. November 2014

Der Stadtilmer Martinstag mit einem Lampionumzug vom Rathaus zur Stadtkirche und einem anschließenden Kinderprogramm und der Versorgung im Kirchengarten war wieder ein eindrucksvolles Erlebnis für die Kinder der Region. Für die gelungene Veranstaltung und die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein zur Erhaltung der Stadtkirche, der Evangelischen Kirchengemeinde, der Stadtverwaltung, Kindergärten, Schulen, Feuerwehr, Ilmstädter Musikanten und der Agrar-

gesellschaft Griesheim - herzlichen Dank. Der Erlös kommt wieder der Kirchensanierung zugute.



Firmenbesuche

In den vergangenen Wochen habe ich gemeinsam mit unserem Stadtbrandmeister René Strelow zahlreiche Stadtilmer Firmen besucht. Gesprächsthemen waren dabei u. a. Brandschutzmaßnahmen und die Vorbereitung der Feierlichkeiten 150 Jahre FFV Stadtilm im Jahr 2015.

Fest der Kulturschaffenden

Das 2. Fest der Kulturschaffenden im Bärsaal war ein voller Erfolg. Ein buntes Programm aus Live-Musik und Show lockte zahlreiche Besucher an. Ich danke den Veranstaltern für ihren Einsatz, den ich sehr gerne unterstützt habe.

Die nächste Bürgersprechstunde

findet am 25. November 2014 von 16:30 - 17:30 Uhr im Rathaus, Büro des Bürgermeisters statt. In dieser Zeit stehe ich für Ihre Fragen und Anregungen bereit.

**Ihr Bürgermeister
Lars Petermann**

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 10.12.2014

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 19.12.2014

Amtlicher Teil

Mitteilung Untere Wasserbehörde

Auf Grund von andauernden, illegalen Ablagerungen an Deube und Ilm, hinter den Gärten der Anlieger oder Kleingartenanlagen sieht sich das Ordnungsamt gezwungen auch die Untere Wasserbehörde zu sensibilisieren. Wir informieren daher noch einmal deutlich über die gesetzliche Situation zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt in Bereichen die hochwassergefährdet sind und dadurch auch zur Gefahr für Ihre Nachbarn werden kann!

Gewässerrandstreifen

Die Untere Wasserbehörde trifft bei Außenterminen im Rahmen Ihrer Funktion als Gewässeraufsicht immer wieder auf ordnungswidriges Verhalten vieler Gewässeranlieger hinsichtlich des Verbotes der Ablagerung von Materialien auf dem Gewässerrandstreifen.

Für einige Anwohner scheint es zur Gewohnheit geworden zu sein, Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Pflanzenabfälle auch Rasenschnitt am Ufer des Gewässers abzulagern. Hierbei wird in manchen Fällen wohl auch mit der „Entsorgung“ durch steigenden Wasserspiegel gerechnet.

Unmittelbar im Gewässerrandstreifen werden auch immer wieder Holzstapel, Kompostanlagen oder Bauschutt aufgefunden. Entsprechend § 38 Abs. 4 Nr. 4 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) v. 31. Juli 2009 ist „die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können, verboten“.

Dieses Verbot hat den ganz praktischen Hintergrund, dass durch die Abschwemmung des abgelagerten Materials im Hochwasserfall Gefahr für die Allgemeinheit besteht, indem durch Verstopfung bzw. Versatz von technischen Anlagen oder Durchläszen der Hochwasserabfluss behindert wird. Dadurch kann es zu höheren Wasserständen und zur Ausweitung überfluteter Gebiete kommen.

Nutzungseinschränkungen auf dem Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Schadstoffeinträgen.

Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gewässerrandstreifen ist Aufgabe der Eigentümer und Nutzungsberechtigten.

Wenn sie diese nicht oder unzureichend erfüllen, wird der Träger der Unterhaltungslast (bei Gewässern II. Ordnung die Gemeinde) die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung ausführen.

Müssen dabei rechts- und ordnungswidrige Zustände beseitigt werden oder ist die Unterhaltung erschwert, so haben ihm die für diesen Zustand Verantwortlichen die notwendigen Aufwendungen zu erstatten.

Die Gewässerrandstreifenregelung gilt an oberirdischen Gewässern.

Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt beidseits landwärts im Anschluss an das Ufer im Allgemeinen 5 m .

Nur innerhalb bebauter Ortsteile kann durch die Wasserbehörde eine angemessene abweichende Breite festgelegt werden.

• Was ist zu beachten?

- Die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, ist verboten.
- Die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können, ist untersagt.
- Der Umgang mit wassergefährdeten Stoffen ist verboten.
- Standortgerechte Bäume und Sträucher dürfen nicht entfernt werden. Ausgenommen ist die Entnahme im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft bzw. Gewässerunterhaltung. Nicht standortgerechte Bäume und Sträucher (z.B. auch Koniferen und Nadelgehölze) dürfen nicht neu angepflanzt werden.

• Gibt es Ausnahmen?

Ja, aber nur unter außerordentlich engen Voraussetzungen. Eine Ausnahme vom Verbot (Befreiung) ist widerruflich und kann nur erteilt werden, wenn

- überwiegende Allgemeinwohlsgründe die Maßnahme erfordern oder
 - das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.
- Die Befreiung ist bei der Unteren Wasserbehörde in jedem Einzelfall zu beantragen.

• Was geschieht, wenn die Vorschriften nicht beachtet werden?

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und können entsprechend geahndet werden. Die zuständige Wasserbehörde kann gegenüber dem Grundstückseigentümer/ Nutzungsberechtigten eine Anordnung zur Herstellung eines wasserrechtlich ordnungsgemäßen Zustandes erlassen.

Die Anordnung ist kostenpflichtig.

• Was ist zu tun?

Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken, die von Gewässern durchflossen werden oder die an Gewässern angrenzen (Anliegergrundstücke), müssen bei der Nutzung und Bewirtschaftung der Gewässerrandstreifen die wassergesetzlichen Anforderungen berücksichtigen und, wenn erforderlich, Veränderungen vornehmen.

Damit kann und sollte jedermann seinen Beitrag zur Aufwertung der ökologischen Funktion der Gewässer und zur Sicherung eines ungestörten Abflusses leisten.

Rechtsgrundlagen

- **WHG** - Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 , veröffentlicht BGBl. 2009 Teil 1 Nr. 51, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154)
- **ThürWG** - Thüringer Wassergesetzes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. Nr.11 S. 648)

Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Gemäß der §§ 11 und 12 der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Stadtilm vom 02. Januar 1996, geändert durch Ds.Nr. 04/2001, sind Eigentümer oder Besitzer eines Grundstückes zum Winterdienst verpflichtet.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind im Jahr 2015 die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet. Wer entgegen den §§ 11 und 12 der o.g. Satzung der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt, handelt ordnungswidrig.

Bau- und Ordnungsamt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Besuch des Bürgermeisters am 10.11.2014

Am 10. November 2014 durften wir den Bürgermeister Herrn Lars Petermann und den Stadtbrandmeister Herrn René Strelow in unserem Unternehmen begrüßen.

Gesprächsthemen waren unter anderem die Vorbereitung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadtilm sowie der Arbeitsmarkt der Region.

In der Gesprächsrunde erklärte die Leitung der L&K GmbH, dass sie die firmeneigene 60 cbm umfassende Löschwasserristerne für das Wohngebiet Ellichlebener Weg zur Verfügung stellt und entsprechende Instandhaltungsmaßnahmen durchführt.

Das Tochterunternehmen AGIL führt regelmäßig Verkehrsteilnehmerschulungen im Feuerwehrgerätehaus Stadtilm durch und sorgt bei den Kameraden für die Erweiterung der Führscheine von Pkw- auf Lkw-Klassen.

Seit dem Firmenbesuch des Bürgermeisters im Sommer 2014 verzeichnete das Unternehmen fünf Neueinstellungen von in unseren Kursstätten weitergebildeten Arbeitssuchenden. Des Weiteren wurden die ausgeschriebenen Stellen für das BA-Studium und die berufliche Erstausbildung besetzt.

Die L&K GmbH sowie die Ausbildungsgesellschaft AGIL sind ständig bestrebt, den Arbeitsmarkt der Region durch die Aus- und Weiterbildung in folgenden Bereichen zu unterstützen.

- Berufskraftfahrer in Aus- und Weiterbildung
- Ausbildung zum Führen von Erdbaumaschinen
- Gabelstapler und Kranausbildung
- Schweißausbildung in verschiedenen Schweißverfahren

Ebenfalls wurden durch die Ausbildungsgesellschaft AGIL Gespräche mit der FQG Transfer Gesellschaft Brandenburg geführt, um durch gezielte Qualifizierungen eine schnelle Vermittlung der von Arbeitslosigkeit bedrohten Beschäftigten in den regionalen Arbeitsmarkt zu realisieren.

Zu den geplanten Investitionen des Unternehmens gehört der Neubau einer Halle für den Versandbereich.

Erwähnenswert ist noch die erfolgreiche Zertifizierung beider Unternehmen um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein.



Kulturelles

Traditioneller Weihnachtsmarkt in Großliebringen am 29.11.2014

Erleben Sie mit uns im Ambiente der ehemaligen Wasserburg „Edelhof“ die schönste Zeit des Jahres.

Stattfinden wird unser diesjähriger Weihnachtsmarkt am:
29. November, ab 14.00 Uhr

**auf dem Burgplatz des Hotels Burg Edelhof
in Großliebringen**

Für alle großen und kleinen Weihnachtsfreunde gibt es mehr als zwanzig festlich geschmückte Stände. In diesen werden neben handgefertigter Floristik, Geschenkideen und viele weitere Überraschungen angeboten. Natürlich wird auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Als besonderen Leckerbissen haben wir ein Spannfelkel vorbereitet. Unsere angrenzende Dorfschmiede lädt zusätzlich zum Schauschmieden und Kinderschmieden ein.

Die Freunde der Stadtilmer Spielzeugeisenbahn zeigen Interessantes in einer kleinen Ausstellung.

Auf die Advents- und Weihnachtszeit werden uns musikalisch die Auftritte der Trompeter, des Volkschors Dienstedt und einer weiteren Überraschung einstimmen.

Unsere kleinen Gäste können Plüschtiere stopfen, weihnachtlich basteln und sich bei weiteren Überraschungen vergnügen.

Auch der Weihnachtsmann macht einen Zwischenstopp auf unserem Weihnachtsmarkt in Großliebringen. Selbstverständlich hat er auch für jeden kleinen Besucher ein Geschenk.

Wir freuen uns auf unsere großen und kleinen Gäste.

Ihre Weihnachtsmarktwichtel



Jugendpflege

Angebot Jugendclub „Crazy“ Dezember 2014

Highlight´s im Dezember

- 05.12.14 Nikolaus - Disco
- 13.12.14 Eishalle Ilmenau
- 22.12.14 Weihnachtsfeier

Kontinuierliche Angebote während der Schulzeit

Mittwoch

14.00 Uhr AG Spielekiste RS Kl. 5 und 6

Donnerstag

17.00 Uhr Kochen und Backen im Jugendclub

Freitag

15.00 Uhr Kreatives Gestalten im Jugendclub

Angebote in den Bereichen ...

Hausaufgabenhilfe und Hilfe bei Jobsuche sowie Bewerbungen, Gesellschaftsspiele, Sportangebote, Singstar... und alles, was Spaß macht

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 13.00 - 22.00
Samstag 13.00 - 19.00

Am 24.12.14 und 31.12.14 sowie an den gesetzlichen Feiertagen bleibt der Jugendclub geschlossen!

Die Betreuer des Jugendclubs

Christiane und Silvio



Kindertagesstätte

Reine Geschmackssache - ein Projekt mit den Schulanfängern der Kita „Regenbogen“



In Zusammenarbeit mit der IKK Classic führt unsere Kita mit den Schulanfängern langfristig das Projekt „Reine Geschmackssache“ durch. Die Kinder lernen gesundes und leckeres Essen zuzubereiten. Auch die Eltern werden tüchtig mit einbezogen. Sie helfen beim Organisieren der Zutaten und machen gemeinsam mit ihren Kindern Hausaufgaben.

Zum Thema: „Die Zahnfee und die Kariesbakterien“ durften wir die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Plan besuchen. Hier sahen die Kinder die Arztpraxis von innen und erfuhren, wie wichtig neben gesunder Ernährung auch das Zähneputzen ist.

Vielen Dank an das Team von Fr. Dr. Plan!

Die Schulanfänger und ihre Erzieherinnen Christel und Monika aus der AWO-Kita „Regenbogen“

ist uns jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie sich unter 03629/802615 bei der Vorsitzenden Anja Voigt melden oder über www.ilm-floeh.de Kontakt aufnehmen.

Auch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am 06.12.2014 in Stadtilm, findet Ihr wieder die ILM-FLÖHE.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, Bürgermeister Lars Petermann für die Bereitstellung des Bärsaal, Bäckerei Staeger, Antennengemeinschaft Stadtilm, der Galaxy Werbung Uwe Gleichmann, Sven Knauf und der Firma Wiegand für die gute Versorgung.

Der nächste Frühjahrs- Flohmarkt der ILM-FLÖHE findet voraussichtlich am **14.03.2015** statt.

Eure ILM-Flöhe

Vereine und Verbände



Als sich am 20.09.2014 die Türen des Stadtilmer Bärsaal zum diesjährigen Kinder- Kleidermarkt der ILM-FLÖHE öffnete, meinte es das Wetter nicht gut mit uns. Pünktlich 12 Uhr fing es an wie aus Eimern zu schütten. Und trotzdem ließen uns unsere treuen Einkäufer nicht im Stich. Es herrschte dichtes Gedränge und die Jagd nach tollen Schnäppchen war eröffnet.

Die besondere Atmosphäre, der duftende Kaffee und der selbstgebackene Kuchen laden immer wieder viele Leute zum Verweilen ein. Mit einer Bratwurst konnte man auch seinen kleinen Hunger stillen.

Für den Kuchen mit dem die Eltern und Erzieher der umliegenden Kindergärten uns seit Jahren unterstützen, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Der gute Zweck den wir seit vielen Jahren verfolgen, soll auch diesmal nicht zu kurz kommen. Und so können sich auch diesmal die Kindergärten aus Stadtilm und den Umliegenden Gemeinden über eine Spende von den ILM-FLÖHEN freuen. Für jeden der Drei Stadtilmer Kindergärten gibt es eine Sachspende. 200 EUR gehen an den Kindergarten aus Dörnfeld, die mit diesem Geld eine Theaterfahrt organisieren möchten. Der Kindergarten aus Niederwilligen möchte das Geld gern für die Ausflüge der Vorschulkinder nutzen. Auch die Deube-Zwerge können sich über eine Geldzuwendung freuen.

Mit einer Spende von 200 EUR möchten die ILM-Flöhe den Jugendclub von Stadtilm das Weihnachtsfest versüßen. Dort können Kinder im Alter zwischen 6 und 21 Jahren ihre Freizeit verbringen. Insgesamt können wir einen Betrag in Höhe von 1.300 EUR den Kindern in und um Stadtilm zukommen lassen.

Alles in Allem war es wieder ein gelungener Flohmarkt. Durch den immer größeren Zuwachs brauchen wir dringend Hilfe. Wer vielleicht Lust bekommen hat uns ILM-FLÖHE zu unterstützen



Fitnesskurs für Frauen 50 +

Jeden **Freitag von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr** findet in der Sporthalle der Grundschule Stadtilm ein spezieller Fitnesskurs für Frauen 50 + statt.

Dieser beinhaltet ein gezieltes Körpertraining aus den Elementen des funktionellen Muskeltrainings und der fernöstlichen Bewegungslehre.

Trainiert wird u.a. mit dem Flexi-Bar, dem Redondo-Ball, dem Thera-Band und mit Hantelgewichten.

Individuell wird auf jede Teilnehmerin eingegangen, so ist das Training für jeden Fitnesslevel geeignet.

Haben Sie Lust unverbindlich zu schnuppern, dann sind Sie herzlich willkommen.

Bei Anfragen bitte bei Luise Libich unter der folgenden Telefonnummer melden: **03628 / 6605300**

Städtepartnerschaft

Die Partnerschaft zwischen Stadtilm und Wetter (Ruhr), die bereits seit 24 Jahren besteht, fand in diesem Jahr auf fotografischer Ebene statt.

Seit 2002 treffen sich einmal jährlich die Fotofreunde aus Wetter und Stadtilm, gegenseitige Arbeitsbesuche und gemeinsame Ausstellungen haben beide Klubs zusammenwachsen lassen.

2004 stiftete die Sparkasse Wetter einen Wanderpreis für jährliche Fotowettbewerbe im Rahmen der Städtepartnerschaft. 20 Arbeiten zum Thema „Die Bank“ standen zur Auswahl, zum vierten Mal ging in diesem Jahr der Pokal mit fünf Punkten Vorsprung an den Fotoklub Stadtilm.

Die Zusammenkünfte beider Klubs begrenzen sich nicht nur auf die Fotografie, es finden immer wieder Bemühungen statt, die Region um die Partnerstädte den Gästen näher bringen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Wasserschloss in Werdringen und ein Ausflug nach Wuppertal standen in diesem Jahr auf dem Programm. Natürlich gab es eine Fahrt mit der Schwebebahn - vorzugsweise wurde diese Fahrt im Kaiserwagen vorgenommen. Die denkmalgeschützte Bahn schwebt seit 1901 auf dreizehn Kilometern durch das Tal der Wupper. Zwei Wagen der Baureihe 1900 blieben bis heute erhalten. Diese Wagen werden für Ausflugsfahrten verwendet, können aber auch für andere Zwecke gemietet werden. Das Gespann bekam seinen Namen, weil Kaiser Wilhelm II. mit Wagen dieses Typs gefahren war.



Bei schönstem Wetter in Wetter (Ruhr) gab es ein abwechslungsreiches, interessantes Wochenende für alle Fotofreunde und der Dank an die Wetteraner soll an dieser Stelle noch einmal ausgesprochen und hervorgehoben werden.

Die Fotoausstellung zum Thema „Die Bank“ ist gegenwärtig im Rathausflur zu sehen.

**Roswitha Pickrodt
Foto-Club Stadtilm**



10 Jahre 4-Kegelbahnen-Anlage in Stadtilm

2004 war sehr wahrscheinlich mit das glücklichste Jahr der Stadtilmer Kegler. Viele kennen noch die alte 1-Bahn-Anlage hinter dem jetzigen Friseursalon, wo alles begann. Dem folgte 1966 die 2-Bahnen-Anlage auf dem damaligen Sportplatz am Gelenkwellenwerk, wo dann der Wettkampfbetrieb richtig startete. Die Krönung war 1977 die 1. Automatenanlage im damaligen Kreis Arnstadt. Einen Hauptanteil trug das VEB Gelenkwellenwerk Stadtilm, das die Sektion Kegeln der BSG Motor Stadtilm enorm unterstützte. Stadtilm entwickelte sich zum führenden Kegelverein im Kreis Arnstadt, was sich aber später aber auch als Nachteil herausstellen sollte - denn ab bestimmten Klassen waren 4 Bahnen vorgeschrieben. So kam es, dass die Frauen zum Training und den Punktspielen nach Sondershausen fuhren. Bei den Männern war erst Gräfinau und später Ilmenau die Heimbahn. Das war schon eine sehr große Belastung, die sich nur mit sehr viel Enthusiasmus bewältigen ließ. Nach der Wende wurde das aber zusätzlich noch ein finanzielles Problem, denn für die Bahnnutzung wurden jetzt Gebühren fällig. Schwierig, denn Einnahmen hat man als Kegelverein kaum und ohne persönliche Entbehrungen wäre das kaum möglich gewesen. Es folgten viele Jahre des Bangens, wo alle Kegler auf eine eigene 4-Bahnen-Anlage hofften. Und dann war es endlich soweit!

Im Herbst 2003 fanden unter schwierigen Bedingungen (Gebäude noch im Rohbau, keine Duschen, nach dem Spiel Abdecken der Bahnen mit Folie usw.) die ersten Wettkämpfe statt, bevor dann im März 2004 endlich die neue 4-Bahnen-Anlage eingeweiht wurde. Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Kegelverein und Stadtverwaltung entstand ein Schmuckstück, um das uns viele beneideten. Der Verein dankte es auf seine Art: Stadtilms Frauen spielten jahrelang in Thüringens höchster Spielklasse, bevor sie dieses Jahr wegen Personalmangel aufgeben mussten. Und den Senioren gelang mittlerweile das gleiche Kunststück, auch sie spielen in Thüringens höchster Klasse - der Verbandsliga. Eine positive Bilanz, die durch viele Hände möglich wurde. Stellvertretend für alle wollen wir nur die nennen, die mittlerweile schon seit 40 Jahren dem Verein angehören bzw. angehört und maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hatten: Wolfgang Zock, Eckhardt Dittrich, Kriemhilde Dittrich, Alfred Wagner, Günter Plogsties, Heinz Döring und Heike Körner. Und letztendlich nicht zu vergessen, die mit ihren 50 Jahren Mitgliedschaft ebenso dazu beitrugen - Ingrid Schwambera und Barbara Albrecht.

Es gäbe noch sehr viele zu erwähnen, die nicht mehr unter uns weilen. Stellvertretend für alle den langjährigen Mannschaftskapitän der 1. Mannschaft - Kurt Winter - der diesen Moment leider nicht mehr feiern konnte.

Schauen wir nach vorn und genießen jede Stunde, die wir auf dieser herrlichen Anlage verbringen dürfen.

Darauf sagen wir ein einfaches GUT HOLZ!

Heinz Döring

DRK-Kleidersammelstelle in Stadtilm

Bürger helfen Bedürftigen

Der DRK-OV Stadtilm als Betreiber der Kleiderkammer möchte alle Interessenten aufrufen ihre gebrauchten und noch tragfähigen Kleidungsstücke für Bedürftige zur Verfügung zu stellen. Für jede Sachspende sind wir sehr dankbar.

Angenommen werden: Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren, Haushaltswäsche, Kinder- und Kleinkinderbekleidung, Bettwäsche, Gardinen sowie Haushaltsgeräte in brauchbarem Zustand. Wir möchten uns bei allen, die uns mit Sachspenden bei unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Unsere Sammelstelle befindet sich im ehemaligen Ärztehaus in der Weimarischen Straße in Stadtilm und ist jeden Montag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Außerhalb dieser Zeit kann man sich unter 03629/4309 oder 03629/3004 telefonisch melden.

Am 22. Dezember sind wir das letzte Mal in diesem Jahr für Sie da und freuen uns ab dem 5. Januar 2015 wieder auf Ihre Unterstützung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns weiter wie bisher mit Ihren Spenden die Treue halten, um bedürftigen Menschen zu helfen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen das Sammelteam.

15 Jahre Motorradfreunde Stadtilm e. V.



Das 15-jährige Jubiläum der Motorradfreunde Stadtilm e.V. wurde in diesem Jahr in der Gaststätte zur Nonne gebührend gefeiert. Denn seit 1999 sind die Motorradfreunde in und um Stadtilm bei den Veranstaltungen der Stadt sowie deren Vereine engagiert tätig. Herzliche Glückwünsche und ein kleines Präsent überreichte der Bürgermeister Herr Petermann dem Vereinsvorsitzenden Uwe Werner. Auch in Zukunft ist mit „Vollgas in der Vereinsarbeit“ von dem Vorstand und den Mitgliedern der Motorradfreunde Stadtilm e.V. zu erwarten.

**Foto und Beitrag:
Pressesprecher MFS eV
Frank Hartmann**

Neu in der Stadtbibliothek -

jeden Monat 10 Leseempfehlungen von der BibliotheKARIN

Die Lebenden und die Toten. Kriminalkommissarin Pia Kirchhoff will gerade in die Flitterwochen fahren, als sie ein Anruf erreicht: In der Nähe von Eschborn wurde eine ältere Dame aus dem Hinterhalt erschossen. Kurz darauf ereignet sich ein ähnlicher Mord: Eine Frau wird durch das Küchenfenster ihres Hauses tödlich getroffen. Beide Opfer hatten keine Feinde. Warum mussten ausgerechnet sie sterben? Der Druck auf die Ermittler wächst schnell. Pia Kirchhoff und Oliver von Bodenstein fahnden nach einem Täter, der scheinbar wahllos mordet - und kommen einer menschlichen Tragödie auf die Spur.



Kruso. Als das Unglück geschieht, flieht Edgar Bendler aus seinem Leben und wird Abwäscher auf Hiddensee. Im Abwasch des Klausners, einer Kneipe hoch über dem Meer, lernt Ed Alexander Krusowitsch kennen - Kruso. Eine schwierige, zärtliche Freundschaft beginnt. Von Kruso, dem Meister und Inselpaten, wird Ed eingeweiht in die Rituale der Saisonarbeiter und die Gesetze ihrer Nächte, in denen Ed seine sexuelle Initiation erlebt. Der Herbst 89 erschüttert die Insel, am Ende steht ein Kampf auf Leben und Tod - und ein Versprechen. Für sein Buch erhielt Lutz Seiler in diesem Jahr den Deutschen Buchpreis.

Der nie abgeschickte Liebesbrief an Harold Fry. Als Queenie Hennessy erfährt, dass ihr früherer Kollege Harold Fry auf ihren Abschiedsbrief hin durch ganz England zu ihr ins Hospiz läuft, reagiert sie schockiert: Er bittet sie, auf ihn zu warten. Aber wie soll sie denn warten? Sie ist schließlich totkrank. Doch dann beginnt Queenie, einen weiteren Brief an Harold Fry zu schreiben. Während er auf seiner Wanderung ist, wird sie ihm ihre Geschichte erzählen und die Wahrheit gestehen, die er nicht kennt, die Geschichte einer außergewöhnlichen Frau, deren Leben so ganz anders verläuft, als es alle von ihr erwarten. Ein Roman über Aufbruch, Freiheit, Schuld und Hoffnung - und die Frage, ob wir uns gegenseitig retten können.

Dunkler Donnerstag. Als Frieda Klein unerwarteten Besuch von einer alten Schulfreundin erhält, die sie um psychotherapeutische Hilfe für ihre Tochter bittet, ahnt sie nicht, worauf sie sich da einlässt ... Die Fünfzehnjährige ist verstockt und magersüchtig. Und bald stößt Frieda auf den Grund: Becky wurde eines Nachts in ihrem Zimmer von einem Unbekannten vergewaltigt. In Frieda reißt die Geschichte alte Wunden auf. Sie beschließt, sich ihrer Vergangenheit zu stellen ... Ein packender Thriller, bei dem man Frieda durch London begleitet und auf falschen Spuren in ihre Heimatstadt Braxton, wo alle ihr bald mit wachsendem Misstrauen begegnen. Der 4. Band der erfolgreichen Thriller-Serie.

Grimmbart. Klüftingers neuer Fall führt ihn ins Schloss in Bad Grönenbach, wo ihn allerlei Merkwürdiges erwartet: Die Frau des Barons wurde nicht nur ermordet, sondern auch noch wie auf einem uralten Familienporträt hergerichtet. Auf dem Gemälde ist ein Mann mit seltsam gelben Augen zu sehen. Und der Baron verschwindet immer wieder im schlosseigenen Märchenwald. Auch privat geht es bei Klüftinger märchenhaft zu: Sein Sohn heiratet, und zur Feier haben sich die Schwiegereltern aus Japan angesagt. Zum Glück lässt Klüftingers Intimfeind Langhammer nicht lange auf sich warten, um dem Kommissar bei dieser kulturellen Herausforderung zu helfen.

Die 100 Lieblingsorte der Deutschen. Könnten Sie ihn auf Anhieb benennen, Ihren ganz persönlichen Lieblingsort in Deutschland? Das ZDF und der Baedeker Verlag machten sich in einer bislang einmaligen Aktion auf die Suche: In einer großen Umfrage versuchten die Redaktionen, herauszufinden, zu welchen Gebäuden, Denkmälern, Naturlandschaften sich die Deutschen in besonderer Weise hingezogen fühlen. Baedeker zeigt in dem einzigartigen Bildband, welche 100 Orte nicht nur zu den Aushängeschildern der Nation gehören, sondern auch in den Herzen der Bevölkerung zu finden sind. Viele Orte sind über ihre materielle Existenz hinaus zu einem Mythos geworden und erzählen ihre ganz besondere Geschichte. Sie prägen unsere Kultur und geben unserem Land sein Gesicht.

Der Junge muss an die frische Luft. Meine Kindheit und ich. Hape Kerkeling erzählt über seine Kindheit; entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und Ernsthaftigkeit. Über die frühen Jahre im Ruhrgebiet, Bonanza-Spiele, Gurkenschnittchen und den ersten Farbfernseher; das Auf und Ab einer dreißigjährigen, turbulenten Karriere. Über berührende Begegnungen und Verluste, Lebensmut und die Energie, immer wieder aufzustehen. Hape Kerkeling, der mit seinem Pilgerbericht „Ich bin dann mal weg“ seine Fans überraschte und Leser jeden Alters begeisterte, lädt auf die Reise durch seine Memoiren ein.

Digitale Demenz. Digitale Medien nehmen uns geistige Arbeit ab. Was wir früher einfach mit dem Kopf gemacht haben, wird heute von Computern, Smartphones, Organizern und Navis erledigt. Das birgt immense Gefahren, so der renommierte Gehirnforscher Manfred Spitzer. Die von ihm diskutierten Forschungsergebnisse sind alarmierend: Digitale Medien machen süchtig. Sie schaden langfristig dem Körper und vor allem dem Geist. Wenn wir unsere Hirnarbeit auslagern, lässt das Gedächtnis nach. Nervenzellen sterben ab, und nachwachsende Zellen überleben nicht, weil sie nicht gebraucht werden. Bei Kindern und Jugendlichen wird durch Bildschirmmedien die Lernfähigkeit drastisch vermindert. Spitzer zeigt die besorgniserregende Entwicklung

und plädiert vor allem bei Kindern für Konsumbeschränkung, um der digitalen Demenz entgegenzuwirken.

Das Sternenhäus. 1891, die ungestüme Nell wächst auf der Gefängnisinsel Ember Island auf, wo ihr Vater die Strafanstalt leitet. Als ihre Mutter mit nur 36 Jahren stirbt, stellt er die Gouvernante Tilly ein. Die junge Frau, die selbst bereits schwere Schicksalsschläge erleiden musste, erobert das Herz des Mädchens im Sturm - und nicht nur seines ... Mehr als 100 Jahre später reist die Bestsellerautorin Nina auf die abgelegene Insel vor der Küste Australiens. Hier, im Haus ihrer Urgroßmutter Nell, hofft sie, umgeben von beeindruckender Landschaft und bewegender Stille, ihre tiefe Schreibkrise überwinden zu können, in die der Betrug ihres langjährigen Lebensgefährten sie gestürzt hat..

Winterwind. Aufbruch und Neubeginn - darum geht es in den sechs stimmungsvollen neuen Geschichten von Petra Durst-Benning. In der Winter- und Weihnachtszeit erfahren Ihre beliebtesten Heldinnen und Helden, was es bedeutet, Altes hinter sich zu lassen und Neues zu wagen. Ob die Silhouettenschneiderin Margarete am Stuttgarter Hof oder die Erben der Glasbläserin in Thüringen: Sie alle erleben jetzt besondere Momente voller Spannung, Fröhlichkeit und starker Gefühle. Die kurzen Erzählungen öffnen eine Tür zur Welt von Petra Durst-Benning. In winterlichen Lesestunden laden sie zum Versinken ein.

Senioren

Aktivitätenplan Begegnungsstätte Stadtilm

Dezember 2014

- 02.12. Vortrag von Frau Spindler: „Badesalze und Naturseifen selbst hergestellt“
- 04.12. Herr Richter spielt auf der Zither
- 09.12. Vortrag des Apothekers, Thema: Rheuma und Gelenkerkrankungen
- 11.12. Weihnachtsfeier im Rathaussaal
- 16.12. Besinnliches zur Weihnachtszeit
- 18.12. Geburtstag des Monats

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

Die Veranstaltungen beginnen um 14:00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte Stadtilm, Straße der Einheit 1 (Bibliothek). Unsere Gäste, das heißt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, werden betreut vom Team des AWO-Ortsvereins Stadtilm.

Adelheid Koschel - Teamleiterin

Die Stadtverwaltung der Stadt Stadtilm gratuliert im Monat Dezember 2014:

- | | | |
|--------|-----------------------------|-------------------|
| 05.12. | Frau Hedwig Priebe | zum 80.Geburtstag |
| 07.12. | Frau Edith Lich | zum 75.Geburtstag |
| 08.12. | Frau Margarete Böttner | zum 92.Geburtstag |
| 09.12. | Frau Isolde Böhme | zum 85.Geburtstag |
| 09.12. | Frau Margarethe Möller | zum 94.Geburtstag |
| 11.12. | Frau Frieda Heß | zum 90.Geburtstag |
| 14.12. | Frau Christa Brömel | zum 80.Geburtstag |
| 15.12. | Frau Frieda Hoffmann | zum 92.Geburtstag |
| 15.12. | Frau Erika Wiegand | zum 75.Geburtstag |
| 16.12. | Herrn Heinz Marggraf | zum 80.Geburtstag |
| 18.12. | Herrn Siegfried Pfothenauer | zum 75.Geburtstag |
| 18.12. | Frau Rosel Weilert | zum 75.Geburtstag |
| 20.12. | Frau Brigitte Zauper | zum 75.Geburtstag |
| 26.12. | Herrn Karl Heinze | zum 75.Geburtstag |
| 27.12. | Frau Karolin Latyschew | zum 90.Geburtstag |
| 27.12. | Herrn Joachim Wuchold | zum 75.Geburtstag |
| 28.12. | Frau Erika Jordan | zum 85.Geburtstag |
| 28.12. | Frau Sonja Weise | zum 80.Geburtstag |
| 30.12. | Herrn Peter Hildesheim | zum 75.Geburtstag |
| 31.12. | Frau Margarete Bettin | zum 75.Geburtstag |



Der Bürgermeister der Stadt Stadtilm Herr Petermann, die Stadtverwaltung und der Ortsverband der AWO gratulieren den Jubilaren auf das Herzlichste, verbunden mit den besten Wünschen für das zukünftige Lebensjahr.
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Die Stadtverwaltung der Stadt Stadtilm informiert

Gratulationen der Stadt zu den Jubiläen 2015 erfolgen zum

80. Geburtstag, 90. Geburtstag, 95. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag.

Die Gratulation überbringt ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung Stadtilm.

Glückwunschkarten werden an Jubilare verschickt, die ihren 85. Geburtstag sowie den 91. - 94. und 96. - 99. Geburtstag begehen.

Zu den Ehejubiläen:

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnaden Hochzeit werden, wenn bekannt, Glückwünsche vom Bürgermeister oder seinen Mitarbeitern überbracht.

Zur Vollendung des 100. Geburtstag und aus Anlass des 65., 70. und 75. Hochzeitstages gratuliert der Bundespräsident, wenn bekannt, mittels Glückwunschscheiben.

Die oben genannten Jubilare sowie der 70. und 75. Geburtstag werden in der „Thüringer Allgemeine“, einmal monatlich im „Stadtilmer Anzeiger“ sowie im „Stadtilmer Textkanal“ veröffentlicht.

Werden Veröffentlichungen nicht gewünscht, so kann die Abmeldung bei Frau Heunemann, schriftlich oder persönlich zu den ausgewiesenen Sprechzeiten erfolgen.

Um rechtzeitig dem Wunsch der Nichtveröffentlichung nachzukommen, ist es erforderlich, das Jubiläum 5 Wochen im Voraus abzumelden.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Erziehern der Kindertagesstätten und die liebevollen Bastelarbeiten der Kinder, in Form von Glückwunschkarten, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Dankeschön auch für die Sachspenden im zurückliegenden Jahr, die ich gerne an Kinder und Erwachsene, die unsere Hilfe benötigten, weitergeleitet habe.

Frau Heunemann

Soziale Beratungsstelle

Stadtverwaltung Stadtilm



AWO-Ortsverein Stadtilm

Einladung zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier

am **Donnerstag, d. 11. Dezember 2014**

um **14:00 Uhr**

im **Rathaussaal Stadtilm**

möchte ich im Namen des Vorstandes alle Mitglieder und Freunde recht herzlich einladen.

Verbringen Sie mit uns einen fröhlichen Nachmittag bei weihnachtlichen Genüssen und einem unterhaltsamen Weihnachtsprogramm.

Hilfe beim Treppensteigen wird gewährt.

Mit vorweihnachtlichem Gruß

Becker

Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Stadtilm und Nachbargemeinden

Gottesdienste in Stadtilm/Oberilm

23.11.2014 Ewigkeitsso.

11.00 Uhr (!) Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in **Stadtilm**

30.11.2014 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in **Stadtilm**

07.12.2014 2. Advent

14.00 Uhr **Adventsmusik** in **Stadtilm**
mit anschließendem Kaffee und Kuchen

14.12.2014 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in **Stadtilm**

24.12.2014 Heiligabend

17.00 Uhr Christvesper in **Stadtilm**

22.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht in **Stadtilm**

26.12.2014 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in **Oberilm**

31.12.2014 Silvester

16.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
für alle Nachbargemeinden in **Stadtilm**

Gottesdienste in den Nachbarorten

23.11.2014 Ewigkeitsso.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in **Behringen**

13.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in **Dienstedt**

30.11.2014 1. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in **Niederwillingen**

07.12.2014 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in **Großhettstedt**

14.12.2014 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in **Oberwillingen**

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen in den Nachbargemeinden

24.12.2014 Heiliger Abend

14.00 Uhr Christvesper in **Dienstedt**

15.00 Uhr Christvesper in **Behringen**

15.30 Uhr Christvesper in **Kleinhetstedt**

16.30 Uhr Christvesper in **Niederwillingen**

26.12.2014 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst in **Oberwillingen**

28.12.2014 1. So. n. Weihn.

10.00 Uhr Gottesdienst in **Großhettstedt**

Gemeindenachmittag in Stadtilm

Do, 04.12.2014, 14.00 Uhr im Pfarrhaus (J.-S.-Bach-Str. 9)

Kath. Kirche Stadtilm

Sonntag: Hochfest Christkönig (23.11.14)

08:30 Uhr Wort Gottes Feier in Stadtilm

Sonntag: 1. Adventssonntag (30.11.14)

10:00 Uhr Regionalgottesdienst in ARNSTADT

Sonntag: 2. Adventssonntag (07.12.14)

08:30 Uhr Hl. Messe in Stadtilm

Sonntag: 3. Adventssonntag (14.12.14)

08:30 Uhr Wort Gottes Feier in Stadtilm

Sonntag: 4. Adventssonntag (21.12.14)

08:30 Uhr Hl. Messe in Stadtilm

Am **Montag, dem 24.11.** trifft sich um 19:30 Uhr der **Frauenkreis** im kath. Pfarramt.

Historisches

Stadtilm vor 100 Jahren

In alten Anzeigern geblättert

Anzeiger vom 13. November 1914

Stadtilm. Eines kolossalen Besuchs hatte sich am Sonntag das vom Instrumental-Quintett zum Besten der Kriegshilfe veranstaltete Konzert zu erfreuen. Der geräumige Sternsaal war so voll besetzt, daß niemand mehr Platz fand: ein gutes Zeichen, welche Beliebtheit die die Veranstaltungen des Quintetts jederzeit in der gesamten Einwohnerschaft haben. Das Programm war fein gewählt und die Einführung wunderbar schön. Den Mitwirkenden: Herren Vorschußvereinsdirektor E. Kraemer, Musikdirigent Otto Hoffmann, Gerichtsvollzieher Horstmann, Kaufmann Peter Silge und Kantor Jahn gebührt höchste Anerkennung und Dank.

Anzeiger vom 16. November 1914

Stadtilm. Zum heutigen Montagmarkt waren 3 Körbe mit Saugschweinen am Platze. Da wegen Seuchengefahr die Abhaltung von Klauenviehmärkten verboten ist, mußten die Verkäufer ihre Ware unverkauft wieder mitnehmen.

Anzeiger vom 3. November

Beim Rodeln auf der abschüssigen Bahnhofstraße in Schwarzbürg geriet ein besetzter Zweisitzer ins Schleudern und rannte gegen einen Bordstein; dabei brach die neunzehnjährige Tochter Minna des Eisenbahnbeamten Städtler beide Beine.

Sonstiges

Terminvorschau

NOVEMBER

- 29.11.**
22:00 Uhr **House Party Total mit DJ ROLER**
(Ronny Nöller), Rathausaal
- 29.11.**
09:00 bis
17:00 Uhr **Dein Thüringen Markt**, Bärsaal, Antik und Trödel
- 29.11.**
14:00 Uhr **Traditioneller Weihnachtsmarkt**
in Großliebringen
- 30.11.**
13:00 Uhr **Reisigmarkt**, Singen, Gasthaus
„Zum Singer Berg“

DEZEMBER

- 06.12.**
15:00 -
22:00 Uhr **Stadtilmer Adventsmarkt**
- 13.12.**
Einlass
ab 19:30 Uhr **Molly Hatchet - Justice Tour 2014**, Bärsaal
Beginn
21:00 Uhr
- 31.12.**
19:00 Uhr **Silvester Gala**, Bärsaal
Zur Aufnahme Ihrer Veranstaltung in unsere Terminvorschau senden Sie uns einfach eine E-Mail an die Adresse redaktion@stadtilm.de (Betreff: Termin).
Alle Termine finden Sie auch unter www.stadtilm.com

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Stadtilm

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch		13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	

Meldestelle und Standesamt haben am Dienstag bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bürgermeister

Herr Lars Petermann
..... Telefon 668814
Email buergermeister@stadtilm.de
Sekretariat des Bürgermeister
Frau Margarete Schmidt Telefon 668813
Email margarete.schmidt@stadtilm.de
Zentrale Mail-Adresse poststelle@stadtilm.de
Mailadresse für Stadtilmer Anzeiger /
Veröffentlichungen im Internet und
Terminservice Homepage Stadtilm Telefon 668821
Herr Hofmann
Email redaktion@stadtilm.de

Haupt- und Personalamt

*Amtsleiter / Wahlen / Vereine / Stadtmarketing /
Kindertageseinrichtungen / Museum*
Herr Frank Hofmann Telefon 668821
Email frank.hofmann@stadtilm.de

Zentrale Verwaltung / Thüringer Erziehungsgeld

Frau Ramona Schumann Telefon 668816
Email ramona.schumann@stadtilm.de

Meldestelle der Stadt Stadtilm, Gemeinde Ilmtal und Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg

Frau Kathrin Klesser Telefon 668833
Email kathrin.klesser@stadtilm.de
Frau Annette Lenhardt
..... Telefon 668834

Email annette.lenhardt@stadtilm.de

Standesamt der Stadt Stadtilm, Gemeinde Ilmtal und Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg

Frau Sabine Hauschild Telefon 668832
Email sabine.hauschild@stadtilm.de

Frau Annette Lenhardt Telefon 668834
Email annette.lenhardt@stadtilm.de

Soziale Beratungsstelle der Stadt Stadtilm

Frau Ramona Heunemann Telefon 668831
Email ramona.heunemann@stadtilm.de

Bibliothek / Außenstelle der VhS Arnstadt-Ilmenau

Frau Roswitha Pickrodt Telefon 802506
Email roswitha.pickrodt@stadtilm.de

Frau Astrid Voigt Telefon 802506
Email astrid.voigt@stadtilm.de

Servicebüro im Rathaus

Frau Rommy Röhr Telefon 03629 6688 0

Kämmerei

Amtsleiter / Haushaltsplanung
Herr Hans-Dieter Lange Telefon 668820
Email hans-dieter.lange@stadtilm.de

Stadtkasse

Frau Kathrin Schlieter Telefon 668818
Email kathrin.schlieter@stadtilm.de

Steuern und Abgaben

Frau Karola Bock Telefon 668817
Email karola.bock@stadtilm.de

Liegenschaften und Grundvermögen / Friedhofsverwaltung, Kataster / Vermessung

Frau Nicole Harnack Telefon 668819
Email nicole.harnack@stadtilm.de

Bau- und Ordnungsamt / Stadtwirtschaft

Amtsleiter / Stadtplanung / Baumaßnahmen / Energiemanagement

Herr Jörg Werner Telefon 668823
Email joerg.werner@stadtilm.de

Allg. Bauverwaltung / Bauhof
Frau Angelika Brömel Telefon 668822
Email angelika.broemel@stadtilm.de

Tiefbau, Straßen- und Wegebau, Straßenbeleuchtung / Beiträge

Frau Viola Trutschel Telefon 668830
Email viola.trutschel@stadtilm.de

Ordnungsverwaltung / Marktwesen / Überwachung ruhender Verkehr

Frau Beate Gläßer Telefon 668811
Email beate.glaeser@stadtilm.de

Ordnungsverwaltung / Marktwesen / Überwachung ruhender Verkehr / Feuerwehr

Frau Nicole Markart Telefon 668824
Email nicole.markart@stadtilm.de

Mütter- / Väterberatung des IIm-Kreises

Begegnungsstätte Stadtilm

Straße der Einheit 1,

Hintereingang Rathaus gegenüber SpielplatzJeden Mittwoch

von 14:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzliche Hinweise für die Kommunikation mit E-Mails

Die Kommunikation per Standard-E-Mail über das Internet ist generell unsicher! Dies gilt sowohl für die technische Übertragung als auch für die Vertraulichkeit der Inhalte. Unberechtigte Dritte können Kenntnis vom Inhalt von E-Mails nehmen und diese sogar manipulieren. Bei vertraulichen oder personenbezogenen Inhalten ist der Versand per E-Mail daher nicht zu empfehlen, soweit keine Techniken wie Verschlüsselung und/oder elektronische Signatur eingesetzt werden.

Aktuelle Informationen, Termine und Wissenswertes über Stadtilm erhalten Sie auch im Internet unter

www.stadtilm.de



Stadtilmer

ADVENTS MARKT



15:00 – 15:45 Uhr

Programm der Grundschule & der Kindergärten. Eröffnung des Adventsmarktes durch den Bürgermeister.



15:00 – 18:00 Uhr

Der Nikolaus nimmt im Zelt die Wunschzettel der Kinder entgegen und schickt sie nach Himmelpfort.



Wunschzettelbasteln im Weihnachtszelt.

Die Wunschzettel können in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr in den „Wunschzettel-Briefkasten“ eingeworfen werden! Der Briefkasten steht im Weihnachtszelt.



16:00 - 16:30 Uhr

Rumpelstilzchen - Kindertheater im Weihnachtszelt mit Henning Hacke, Weimar

17:15 – 18:00 Uhr

Emil und die Burg der Trolle – Der König aller Trolle erzählt seine Geschichten im Weihnachtszelt





06. Dezember 2014



15:00 - 22:00 Uhr

18:00 – 18:30 Uhr

Gemischter Chor Stadtilm (Bühne)

18:45 – 19:15 Uhr

Ilmstädter Musikanten

19:45 – 20:15 Uhr

Ilmstädter Musikanten

Der Nikolaus verteilt mit seinem Weihnachtsengel kleine Geschenke an die Kinder, die einen Nikolausstiefel oder eine Weihnachtssocke mitbringen.

Die marktansässigen Händler haben ihre Geschäfte geöffnet. Das Kirchencafé ist ab 15:00 Uhr geöffnet.

Sonntag, 7.12.2014, 14:00 Uhr Adventssingen in der Stadtkirche Sankt Marien.

Adventsausstellung des Freundeskreises Stadtilmer Spielzeugbahnen e.V. am 06. & 07.12.2014 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Vereinsraum Andersen-Nexö-Straße

